Schulinternes Fachcurriculum Englisch

- Orientierungsstufe -

Gymnasium Schloss Plön

(Stand: Juli 2025)

Unterricht	In der Sekundarstufe I wird mit dem Lehrwerk „Access“ (Ausgabe von 2019) von Cornelsen gearbeitet. Aus den Bänden 1 bis 2 werden alle Units behandelt. Damit werden alle von den Fachanforderungen (September 2014) geforderten Themenbereiche (Persönliche Lebensgestaltung – Schule, Ausbildung und Beruf – Teilhabe am gesellschaftlichen Leben – Kultur und Geschichte) und dazugehörigen Themen abgedeckt, einschließlich interkultureller Aspekte. Die Dauer und der Umfang der Unterrichteinheiten orientiert sich an der Lerngruppe, der Beschaffenheit des Schuljahres und Absprachen mit dem Jahrgangsteam. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass alle grammatischen Phänomene in Access 1 und 2 eingeführt und erarbeitet wurden (siehe Übersicht Access 1 Seite 155, Access 2 Seite 162-163). Entsprechend ist die Access story optional zu behandeln. In der Orientierungsstufe soll verpflichtend eine Ganzschrift gelesen werden. Die Einbeziehung außerunterrichtlicher Lernprojekte ist wünschenswert. Z.B. englisches Schultheater Im Englischunterricht der Sek1 wird von Beginn an auf die funktionale Einsprachigkeit wert gelegt. In Hinblick auf das Primat der Mündlichkeit stehen die funktionalen kommunikativen Kompetenzen Sprechen und Hören im Vordergrund unter Einbezug der funktionalen Fehlertoleranz.
Fachsprache	Es wird grundsätzlich die Terminologie verwendet, die im Lehrwerk und in der Grammatik eingeführt wird. Übersicht der im Lehrwerk verwendeten Arbeitsanweisungen jeweils auf der letzten Seite der Lehrwerke Access 1 und 2.

Fördern und Fordern

Mögliche Fördermaßnahmen	Mögliche Fordermaßnahmen
• individuelle Lernabsprachen • Binnendifferenzierung • Individualisierung (Wahlmöglichkeiten schaffen, z.B. durch Stationenarbeit) • vermehrtes Feedback • Ausleihe von Lektüren auf dem passenden Niveau aus der Schülerbücherei (Team	
• Lernplan erstellen • Zeiten und Material zur Wiederholung von Inhalten und zum Trainieren von Strategien bereitstellen • Lernpartner zuordnen	• Begleitung bei der Teilnahme Sprach- wettbewerben, z.B. Big Challenge • Übernahme anspruchsvollerer Aufgaben, z.B. Lernen durch Lehren

Differenzierungsmaßnahmen im Lehrwerk:

- Zusätzliche Hilfen zu finden unter „more help“
- Zusätzliche Aufgaben zu finden unter „early finisher“
- Zusatzmaterial von Cornelsen „Fördern und fordern“
- Ferienheft Access 1 und 2

Medien & Materialien

Es wird das Lehrwerk *ACCESS* (Ausgabe ab 2019) mit den dazugehörigen Materialien genutzt. Diese sind im Fachschaftsregal im Lehrkräftezimmer zu finden, digitale Lehrerlizenzen stehen zur Verfügung.

Eltern wird durch die Englisch-Fachlehrkräfte zu Beginn eines Schuljahres in geeigneter Weise (mündlich, schriftlich oder auf elektronischem Wege) bekannt gegeben, mit welchen Lernmittel- Anschaffungen fürs Fach Englisch sie für das Schuljahr zu rechnen haben. Dies sind üblicherweise:

- in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 jedes Jahr das Workbook zum Lehrwerk ggf. eine Ganzschrift (Beispiele für Ganzschriften sind z.B. in der Lektürekiste im Fachschaftsregal einzusehen)
- darüber hinaus können Kosten für besondere Veranstaltungen oder Aktivitäten anfallen, z.B. eine Autorenlesung, einen Theaterbesuch im White Horse Theatre.

Leistungsbewertung	Klassenarbeiten und gleichwertige Leistungsnachweise • Es gilt, dass pro Schuljahr in der Regel fünf Klassenarbeiten geschrieben werden. • In Klassenstufe 5 kann optional eine Klassenarbeitsersatzleistung (KEL) durchgeführt werden. ◦ Beispiele für KEL können sein: ▪ reading log ▪ Portfoliomappe ▪ book in a box ▪ Sprechprüfung ▪ Podcasts ▪ Poster presentation ▪ film • In Klassenstufe 6 wird eine der Klassenarbeiten durch eine Sprechprüfung ersetzt. (Passende Vorschläge zur Leistungsmessung finden sich im Material zu Access) • Entsprechend den Fachanforderungen sind insgesamt, mit Ausnahme des Sprechens, alle funktionalen kommunikativen Kompetenzen ausgewogen Gegenstand von Klassenarbeiten. Jede Klassenarbeit enthält eine altersangemessene Schreibaufgabe; in jeder Klassenarbeit werden mindestens zwei Kompetenzen abgeprüft. Die sprachliche Leistung hat dabei ein höheres Gewicht als die inhaltliche. Unterrichtsbeiträge Bei der Notengebung überwiegen die Unterrichtsbeiträge. Ihre Gewichtung unterliegt der pädagogischen Entscheidung der Lehrkraft. Beispiele für Unterrichtsbeiträge sind: • Beiträge zum Unterrichtsgespräch, • Präsentation von Ergebnissen aus Partner- und Gruppenarbeiten, • Hausaufgaben, • szenische Darstellungen, • Tests (max. 20 Minuten). Die Note der Unterrichtsbeiträge überwiegt in ihrer Gewichtung gegenüber der Note der Leistungsnachweise .